



Weiterbildung Psychosoziale Onkologie



Interdisziplinäres Curriculum WPO-IC

1. Halbjahr 2026



Kooperationspartner

PSO Arbeitsgemeinschaft für
Psychoonkologie der Deutschen
Krebsgesellschaft e.V.

dapo Deutsche Arbeitsgemeinschaft
für Psychosoziale Onkologie e.V.

Hintergrund

Krebskranke und Angehörige sollten nach der S3 Leitlinie Psychoonkologie der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG) Zugang zu qualitätsgesicherten psychosozialen Unterstützungs- und Behandlungsangeboten haben und im gesamten Verlauf der Erkrankung oder Behandlung auf ein spezifisch psychoonkologisches Angebot zurückgreifen können.

Voraussetzung für eine solche psychosoziale Versorgung ist eine fachliche Qualifizierung, wie sie die Weiterbildung Psychosoziale Onkologie (WPO) seit 1994 in Kooperation mit den Fachgesellschaften PSO (Arbeitsgemeinschaft für Psychoonkologie der Deutschen Krebsgesellschaft DKG) und dapo (Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Psychosoziale Onkologie) anbietet. Die WPO-Curricula entsprechen den Richtlinien der DKG.

Veranstalter

Verantwortlich für die Organisation sowie wissenschaftliche und konzeptionelle Leitung ist der Verein für Fort- und Weiterbildung Psychosoziale Onkologie e.V., Heidelberg. Vorstand: Prof. Dr. J. Weis (Freiburg), G. Blettner (Wiesbaden), Dr. A. Lehmann-Laue (Leipzig)

Zertifikat/Anerkennung/Fortbildungspunkte

Das Curriculum schließt mit dem Zertifikat der DKG ab. Voraussetzungen sind die regelmäßige Teilnahme, aktive Beteiligung und positive Begutachtung einer schriftlichen psychoonkologischen Falldarstellung.

Das WPO-Zertifikat erfüllt die Voraussetzungen, die in einem zertifizierten Organkrebszentrum sowie Onkologischem Zentrum entsprechend der DKG Zertifizierungsrichtlinien gefordert werden.

Die Schweizerische Gesellschaft für Psychoonkologie erkennt das WPO-Zertifikat ebenfalls an und rechnet es auf den Titel „Psychoonkologische*r Psychotherapeut*in SGPO“, bzw. „Psychoonkologische*r Berater*in SGPO“ an (siehe [SGPO-Titelreglement](#)).

Die Akkreditierung erfolgt durch die Psychotherapeutenkammern, mit Anerkennung durch die Ärztekammern.

Bildnachweis: Adobe Stock

Alle Angaben unter Vorbehalt. Stand: 01.07.25

Ziele

Das Curriculum vermittelt ein breites Spektrum von aktuellem Fachwissen zu onkologischen und psychosozialen Themen primär des Erwachsenenalters. Ziel der WPO ist es, die praktischen Handlungskompetenzen zu erweitern sowie die interdisziplinäre Kooperation zwischen den psychoonkologisch tätigen Berufsgruppen zu fördern.

Inhalte/Methoden

Psychoonkologische Grundlagen, Qualitätssicherung

- Strukturen psychoonkologischer Versorgung
- Qualitätssicherung und Dokumentation
- Grundlagen der Tumorentstehung, Psychoätiologie
- Sozialrecht, Komplementärmedizin
- Burnout und Burnoutprophylaxe
- Gesprächsführung

Psychoonkologische Diagnostik und Interventionen

- Psychosoziale Belastungen und Coping
- Psychische Komorbidität
- Psychische Krisen und Kriseninterventionen
- Gruppenprogramme und Psychoedukation
- Psychoonkologischer Behandlungsbedarf, Screening
- Künstlerische Therapien und Entspannungsverfahren
- Paar- und familientherapeutische Interventionen
- Körpererleben und Sexualität
- Kinder krebskranker Eltern

Palliation, Sterben, Tod und Trauer

- Umgang mit Verlusten, Trauer, Trauerbegleitung
- Palliativversorgung (SAPV, Palliativstation, Hospiz)
- Ethische Herausforderungen, Sterbehilfe
- Bedeutung von Spiritualität und Sinnfindung

In jedem Themenblock

- Diagnostik, Therapie, psychosoziale Aspekte ausgewählter Tumorerkrankungen
- Kasuistik/Supervision

Die Vermittlung der Inhalte erfolgt über Vorträge, praktische Übungen, themenbezogene Kleingruppenarbeit und E-Learning-Module. In Kleingruppen erhalten die Teilnehmer*innen eine fallbezogene Supervision und können Fragen zur täglichen praktischen Arbeit unter Supervision reflektieren.

In der Selbsterfahrung (Block 3) werden berufsspezifische Themen im Kontext der eigenen persönlichen sowie beruflichen Biographie bearbeitet.

IC-Curriculum – Termine/Tagungsorte

IC	Süd 2026	Ort
Block 1	22.01. – 24.01.26	Ludwigshafen
Block 2	12.03. – 14.03.26	Online
Block 3	10.06. – 13.06.26	Herrenberg
Block 4	09.07. – 11.07.26	Herrenberg
Block 5	01.10. – 03.10.26	Günzburg
Block 6	03.12. – 05.12.26	Ludwigshafen
Block 7	28.01. – 30.01.27	Herrenberg

IC	West 2026	Ort
Block 1	05.03. – 07.03.26	Essen
Block 2	23.04. – 25.04.26	Online
Block 3	17.06. – 20.06.26	Münster
Block 4	10.09. – 12.09.26	Münster
Block 5	19.11. – 21.11.26	Münster
Block 6	21.01. – 23.01.27	Essen
Block 7	25.02. – 27.02.27	Münster

Der **IC-Mitte** startet im **Herbst 2026** und wird voraussichtlich im Herbst 2025 ausgeschrieben.

Online-Veranstaltung

Block 2 wird als Online-Veranstaltung mittels ZOOM durchgeführt (keine Hybridveranstaltung). Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, als Vorbereitung kostenfrei an einem ZOOM-Coaching teilzunehmen. Weitere Informationen folgen im Kurs.

Zugangsvoraussetzungen

Teilnehmen können Psycholog*innen, Ärzt*innen, Sozialarbeiter*innen, Sozialpädagog*innen, Klinikseelsorger*innen und verwandte psychosoziale Berufsgruppen mit entsprechendem Hochschulabschluss.

Während der WPO muss der regelmäßige berufliche psychoonkologische Kontakt mit Krebspatient*innen sichergestellt sein.

IC-Curriculum – Kursleitung

Mitte - Würzburg (Block 1, 2 + 7)
Elisabeth Jentschke, Dr. phil., Dipl.-Psych.
Imad Maatouk; Univ.-Prof. Dr. med.
(Universitätsklinikum Würzburg)

Mitte - Frankfurt/Main (Block 4, 5 + 6)
Claudia Gutmann, Dipl.-Psych.
Susanne Schuler, Psychotherapeutin (HPG)
(Agaplesion Frankfurter Diakonie Kliniken)

West - Essen (Block 1, 2 + 6)
Anja Trostmann, Dipl.-Soz.-Päd.
(Ev. Kliniken Essen-Mitte, Psychoonkologie)

West - Münster (Block 4, 5 + 7)
Regina Daumann, Dipl.-Psych.
Bernhard Kleining, Dipl.-Psych.
(Psychotherapeutische Praxis Osnabrück)
Ellen Lahrman, Dipl.-Soz.-Päd. (Psychosoziale Krebsberatungsstelle der Osnabrücker Krebsstiftung)

Nord - Bovenden bei Göttingen (Block 1, 2, 4, 5, 6, 7)
Katrin Schöne, Dr. phil. Dipl.-Psych.
(Sonnenberg-Klinik, Bad Sooden-Allendorf)
Elfriede Steigerwald, Dipl.-Psych.
(Universitätsmedizin Göttingen)

Süd - Ludwigshafen (Block 1 + 6)
Anette Brechtel, Dr. sc. hum. Dipl.-Psych.
(Psychotherapeutische Praxis Speyer)
Barbara Brennfleck, Dipl.-Psych.
(Psychotherapeutische Praxis Heidelberg)
Till J. Bugaj, Dr. med. (Univ.-Klinikum Heidelberg)

Süd - Günzburg (Block 2 + 5)
Klaus Hönig, Dr. rer. nat. Dipl.-Psych.
Christiane Viereck, Dipl.-Psych.
(Universitätsklinikum Ulm)
Süd - Herrenberg (Block 4 + 7)
Jennifer Lang, Dipl.-Psych. (Univ.-Klinikum Tübingen)

Ost - Leipzig (Block 1, 2, 4, 5, 6, 7)
Helge Danker, Dr. rer. med., Dipl.-Psych.
Antje Lehmann-Laue, Dr. rer. med., Dipl.-Psych.
Katharina Schröter, Dipl.-Soz.-Arb.
(alle Universitätsklinikum Leipzig)

IC-Curriculum – Organisatorische Hinweise

Kosten

inkl. Pausenverpflegung, Kursunterlagen und Zertifikat
3.990 €

Umfang

132 Fortbildungseinheiten aufgeteilt in 6 Themenblöcke (Do. Mittag bis Sa. Mittag) sowie die berufsbezogene Selbsterfahrung in Block 3 (Mi. Mittag bis Sa. Mittag). Erlaubte Fehlzeiten (außer in Block 3): max. 10 % aller Fortbildungseinheiten. Diese sind spätestens zwei Wochen vorher mit der WPO-Geschäftsstelle in Heidelberg abzustimmen.

Max. 30 Teilnehmer*innen pro Kurs.

Anmeldungen

Anmeldungen erfolgen über die WPO-Homepage. Sichern Sie sich rechtzeitig Ihren Platz.

Stornierung

Die schriftliche Abmeldung ist bis 4 Wochen (28 Tage) vor Kursbeginn möglich. Die Stornogebühr beträgt 100 €. Bei späterer Absage fallen die vollen Gebühren an. Ggf. kann eine Ersatzperson, bei Erfüllung der Zugangsbedingungen, benannt werden.

Finanzielle Förderungen

Bildungsschecks und Bildungsgutscheine werden angerechnet. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite oder unter: www.bildungsscheck.com und www.bildungspraemie.info

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

Weiterbildung Psychosoziale Onkologie
Univ.-Klinikum HD, Sektion Psychoonkologie
Voßstr. 9/2

69115 Heidelberg

Tel. 0 62 21/56 47 19

info@wpo-ev.de

Fax 0 62 21/56 33 510

www.wpo-ev.de



Nutzen Sie das Angebot unseres WPO-Newsletters, für den Sie sich über den QR-Code anmelden können.